



Abschiedsfeier für ein Tier (ohne Begräbnis)

Ihr Tier ist gestorben und Sie möchten sich von ihm verabschieden. Vielleicht kann Ihnen das Folgende helfen, eine Form und Worte zu finden.

Die Gruppe, die zusammen Abschied nehmen möchte, verabredet sich an einem für Sie und das verstorbene Tier stimmigen Ort. Das kann das Wohnzimmer, der Garten, ein schöner Platz in der Natur am Rande der täglichen Gassroute, eine Wiese oder ein Stallgebäude sein.

Sie können - wenn vorhanden - die Urne und/oder eine Kerze, ein Foto, ein Kreuz aufstellen und Blumen, Strandgut, Spielzeug, Stöckchen oder Erinnerungsstücke dazu legen.

Ankommen

Der Körper des Tieres oder die Urne wird zum Grab gebracht und hinein gelegt. Sie können sagen:

Wir sind zusammen, weil wir uns von (*Name des Tieres*) verabschieden. Sie/er ist gestorben. Darüber sind wir traurig. Gott begleitet uns in unserer Traurigkeit.

Erinnerung an das Tier

Jetzt können Sie einander erzählen,

- wann das Tier zu Ihnen gekommen ist,*
- was Sie Schönes mit ihm/ihr erlebt haben,*
- was Sie Schweres mit ihm/ihr durchmachen mussten,*
- welche Ereignisse es gab, die Sie mit dem Tier verbinden,*
- was er/sie besonders gemocht hat,*
- wofür sie dankbar sind und/oder*
- wie es war als das Tier gestorben ist.*

Wenn Sie möchten, lesen Sie Psalm 36 vor:

Psalm 36

Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.

Gott, du hilfst Menschen und Tieren.

Denn bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

(Ps 36, 6-7+10 Luther 2017)





Wenn Sie möchten, können Sie mit diesen Worten beten:

Gebet

Gott, deine Hand hält uns fest wie einen Vogel im Nest.

So sind wir wohl geborgen bei dir.

Wir nehmen Abschied von *(Name des Tieres)*.

Wir sind traurig. Er/sie fehlt uns. Unser Herz tut weh.

Für uns war es so schön, dass er/sie da war.

Daran denken wir jetzt auch.

An unser tägliches Zusammensein,

an die Freude, die wir gemeinsam hatten.

Wir danken dir, Gott, für *(Name des Tieres)*.

Alles Leben kommt von dir.

Alles Leben kehrt zu dir zurück - auch *(Name des Tieres)*.

Amen.



Seien Sie sicher: Sie gehen mit dem **Segen Gottes**. Sie können sagen:

Segen

Gottes Licht und Gottes Trost erfülle uns.

Gott sei mit uns auf unserem Weg.

So segne und behüte uns Gott. Amen.



Vielleicht ist es schön, einen gemeinsamen Spaziergang oder ein Kaffeetrinken anzuschließen.



Natalie Ende, in: *You never walk alone, Tiere in der Kirche. Gottesdienste und Materialien*, hg. v. Natalie Ende, MB 131, Zentrum Verkündigung, Frankfurt am Main 2019, CD-ROM.

